

Kriterien für die Genehmigung von Forschungsanträgen an der KPH Graz

- 1. Es werden ausschließlich Projektanträge behandelt, die fristgerecht und vollständig eingebracht wurden.**
- 2. Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates prüfen Forschungsanträge auf ihre Genehmigungswürdigkeit. Dazu kommen folgende Kriterien zur Anwendung:**
 - a) Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Fragestellung(en)
 - b) Berücksichtigung des theoretischen und empirischen Forschungsstandes (Theoriebezug, Argumentation)
 - c) Innovationsgehalt und Praxisrelevanz des angestrebten Erkenntnisgewinns
 - d) Eignung der vorgesehenen Methoden
 - e) Struktur und Klarheit in der geplanten Vorgangsweise
 - f) Konkludenz der geplanten Vorgangsweise mit der Erreichung der Projektziele
 - g) Passung zwischen Arbeitsplan, beantragten Stunden und Sachaufwand
 - h) Qualität und Differenziertheit der Überlegungen zur Dissemination
 - i) Ethische Unbedenklichkeit
 - j) Berufsfeldbezogenheit
- 3. Bei Notwendigkeit der Reihung von Forschungsanträgen werden vom Wissenschaftlichen Beirat folgende Bewertungskriterien angewandt:**

Reihungskriterien

- a) Kongruenz zu KPH-Schwerpunktsetzung
- b) Innovativer Gehalt, Potential für Alleinstellungsmerkmal (Profilbildung)
- c) Längerfristigkeit – Aufbau von Forschungsexpertise

Weiters wünschenswert sind folgende Aspekte

- a) Teamaspekt des Projektes
- b) Überinstitutionelle Vernetzung des Projektes
- c) Bildungspolitische, gesellschaftspolitische, wissenschaftliche Relevanz
- d) Relevanz für Studienbetrieb
- e) Diversity- und Genderrelevanz
- f) Nachwuchsförderung

Checklisten zur Begutachtung von Anträgen durch den Wissenschaftlichen Beirat
(zur allfälligen Verwendung)

Projektbezeichnung:

Allgemeine Gütekriterien	erfüllt	teilw. erfüllt	nicht erfüllt
a) Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Fragestellung(en)			
b) Berücksichtigung des theoretischen und empirischen Forschungsstandes (Theoriebezug, Argumentation)			
c) Innovationsgehalt und Praxisrelevanz des angestrebten Erkenntnisgewinns			
d) Eignung der vorgesehenen Methoden			
e) Struktur und Klarheit in der geplanten Vorgangsweise			
f) Konkludenz der geplanten Vorgangsweise mit der Erreichung der Projektziele			
g) Passung zwischen Arbeitsplan, beantragten Stunden und Sachaufwand			
h) Qualität und Differenziertheit der Überlegungen zur Dissemination			
i) Ethische Unbedenklichkeit			
j) Berufsfeldbezogenheit			

Reihungskriterien	Anmerkungen
a) Kongruenz zu KPH-Schwerpunktsetzung	
b) Innovativer Gehalt, Potential für Alleinstellungsmerkmal (Profilbildung)	
c) Längerfristigkeit – Aufbau von Forschungsexpertise	
Weiters wünschenswert sind folgende Aspekte	
• Teamaspekt des Projektes	
• Überinstitutionelle Vernetzung des Projektes	
• Bildungspolitische, gesellschaftspolitische, wissenschaftliche Relevanz	
• Relevanz für Studienbetrieb	
• Diversity- und Genderrelevanz	
• Nachwuchsförderung	

BegutachterIn / Empfehlung: